

Rosmarie Sameli (Schalchen) und Toni Müller (Meilen) neu im Vorstand – Jürg Spillmann weiter Präsident

76. Tagung der Kantonalsektion Zürich des VSS in Zürich-Höngg

Die 76. Veteranentagung der Kantonalsektion Zürich des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen (VSSZH) hat unter dem Vorsitz von Präsident Jürg Spillmann (Wallisellen) mit 28 stimmberechtigten Teilnehmern und vier Gästen am Ostersonntag in der Schützenstube im Schiesssportzentrum Zürich-Höngg stattgefunden. Rosmarie Sameli (Schalchen) wurde als Aktuarin und Toni Müller (Meilen) als 2. Schützenmeister neu in den Vorstand gewählt.

Werner Hirt

Willkommen

In seinen Willkommensworten im Jahresbericht (weisses Büchlein) windet Michael Merki, der Obmann der Standschützen Neumünster als Tagungs-Gastgeber, den Zürcher Sportschützen-Veteranen ein besonders Kränzchen. Sie würden sich nicht nur als treue Stützen in den Vereinen und unermüdliche Teilnehmer an Schützenfesten beschränken, sondern sich auch bei der Mithilfe bei Anlässen, der Nachwuchs-ausbildung, den grosszügigen finanziellen Beiträgen bei der Erneuerung von Schiessanlagen oder bei der Beschaffung von Material für den Nachwuchs engagieren. Er dankte den Sportschützenveteranen für ihre grossartige Einstellung.



Der Vorstand: Toni Müller, Peter Wettstein, Jürg Spillmann (Präsident), Rosmarie Sameli, Jeanette Gugolz, Heinz Hug.

Die Richtung stimmt

„Es wird vielleicht nicht besser – aber der VSSZH wir immer besser“ titelt Präsident

Jürg Spillmann seinen Jahresbericht. Dank positiven Fortschritten gehe es langsam weiter und vor allem in die richtige Richtung. Er stellt insbesondere die Begeisterung und Unterstützung seiner Vorstandsmitglieder in den Vordergrund. „Auch wenn es manchmal etwas klemmt oder nicht ganz rund läuft“. Jedenfalls laufe die VSSZH derzeit in „ruhigen Gewässern“ und gebe die Gewissheit für eine weiter erfolgreiche Zukunft.

Zügige Aufarbeitung der Geschäftsliste

Die Aufarbeitung der statutengemässen Traktandenliste wurde zügig und binnen einer guten Stunde abgewickelt. Jahresberichte, Saisonrückblenden und das Vorjahresprotokoll wurden einstimmig genehmigt.



Aufmerksame Mitglieder

Ebenso die von Kassierin Jeanette Gugolz präsentierte Jahresrechnung 2022, die mit

einem Gewinn von rund 1'000 Franken abschloss wie auch der Voranschlag 2023, der ein Minus von 359 Franken vorsieht.

Vorstand mit neuem Gesicht

Im Vorstand kam es zu zwei Neuwahlen. Aus gesundheitlichen Gründen musste Peter Weber das Amt als Aktuar abgeben. An seiner Stelle wurde Rosmarie Sameli neu in den Vorstand gewählt. Peter Weber wird, wenn es ihm gesundheitlich wieder besser geht, im Vorstand bleiben und die Funktion als Co-Präsident einnehmen. Neu Einsitz im Vorstand nimmt auch Toni Müller. Als 2. Schützenmeisters hat er sich bereits vorgängig mächtig ins „Zeug gelegt“ und mit Blick auf des Tätigkeitsprogramm 2023 wichtige Vorarbeiten erledigt.



Neu im Vorstand: Rosmarie Sameli und Toni Müller

Weil Peter Weber das Amt des Präsidenten, wie eigentlich auf den Tagungstermin vorgesehen, nicht antreten konnte, hat sich der bisherige Amtsinhaber Jürg Spillmann bereit erklärt nochmals ein Jahr anzuhängen, was von der Versammlung mit kräftigen Applaus honoriert wurde.

Mitgliederwerbung

Nachdem die Mitgliederliste „durchforstet“ wurde umfasst die Kantonalsektion Zürich

des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen derzeit 172 Mitglieder. Die Kantonalsektion brauche aber dringend neue Mitglieder, weshalb sowohl Präsident Jürg Spillmann als auch Neo-Vorstandsmitglied Toni Müller an die Versammlung appellierten, in der Mitgliederwerbung stärker aktiv zu werden

Neue Ehrenveteranen

75jährig und mindestens 15 Jahre Sektionsmitglied sind erforderlich um in die Gilde der Ehrenveteranen aufgenommen zu werden Dieses Jahr erhielten drei verdiente Schützen das Ehrendiplom: Bernhard Bähler (musste sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen), Peter Gubler und Peter Hugentobler.

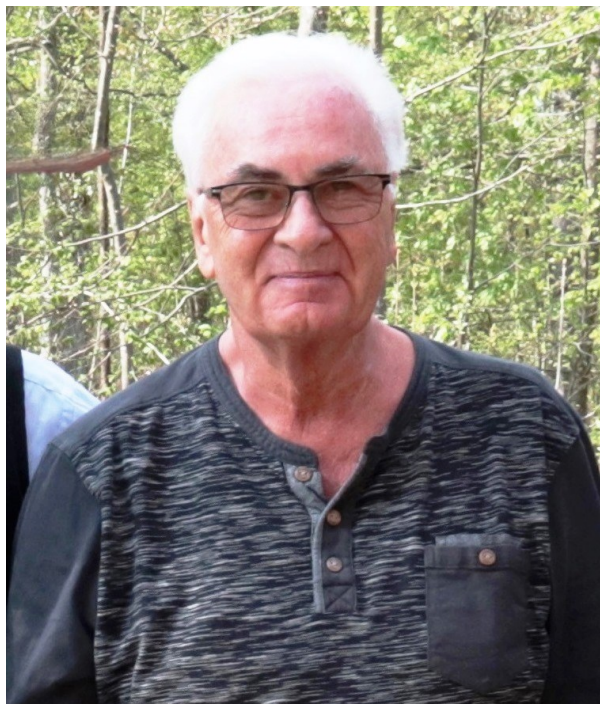


Neue Ehrenveteranen: (vl) Peter Hugentobler. Peter Gubler (es fehlt Bernhard Bähler).

Peter Weber

Nach einem Schlaganfall mit körperlichen Lähmungserscheinungen aber geistiger Frische weilt Peter Weber derzeit in einem Pflegeheim in Zürich-Wiedikon und konnte

deshalb an der Jahresversammlung nicht teilnehmen. Nach der Rehabilitation will er im VSSZH-Vorstand die Tätigkeit aber wieder aufnehmen. Derzeit würde er sich über einen kollegialen Besuch im Pflegeheim besonders freuen.



Peter Weber

Weiterführende Informationen



Veteranenbund Schweizer Sportschützen

Kantonalsektion Zürich

www.vsszh.ch

